

Course an der Wiener Börse vom 4. Februar 1892.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Anleihen.		Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)		Oester. Nordwestbahn		107·10	108·10	Hypothechenb., östl. 200 fl. - 20% G.		71·	72·-
5% einheitliche Rente in Roten	95·05 95·25	5% galizische	104·75 105·25	Südbahn à 2%		197·80	198·80	Söderbank, östl. 200 fl. G.	209·30	209·80	ung. Nordostbahn 200 fl. Silber
1854er 4% Staatslofe	94·65 94·85	5% mährische	-	* à 5%		146·	146·80	Oester.-ung. Bank 600 fl.	1061	1065	ung. Westb.(Staab-Graz) 200fl. G.
1860er 5% » ganze 500 fl.	128· - 139·	5% kroatische und Küstenland	-	Unionbank 200 fl.		120·	120·40	Berlehrsbank, Allg., 140	159·50	160·	200 - 215
1860er 5% » fünfel 100 fl.	139·75 140·50	5% niederoesterreichische	109· - 110·								Industrie-Aktionen
1864er Staatslofe 100 fl.	147·50 148·	5% steirische	-								(per Stück).
5% Dom.-Pfdbr. à 120 fl.	148· - 150·	5% kroatische und slavonische	105·50								Bauzel, Aug. Del., 100 fl.
5% Dom.-Pfdbr. à 120 fl.	149· - 150·	5% siebenbürgische	-								Eindier Eisen- und Stahl-Ind.
5% Dom.-Pfdbr. à 120 fl.	150·	5% Temeser Banat	-								in Wien 100 fl.
5% ungarische	93·30 94·30										Eisenbahnw.-Lobig., erste, 80 fl.
											«Eibemüh., Bapertl. u. B. G.
											Montan-Gießl, österr.-alpine
											Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.
											Saigo-Tarj. Steinfabien 80 fl.
											«Schleißmüh., Bapertl. 200 fl.
											«Steuermüh., Bapertl. u. B. G.
											Tiefauer Kohlen-, Gef. 70 fl.
											Wassenf.-G. Del. in Wien 100 fl.
											Waggons-Verban., Aug. in Pest
											80 fl.
											Br. Baugesellschaft 100 fl.
											Wienberger Siegel-Aktionen-Gef.
											258· - 254·

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28.

Freitag den 5. Februar 1892.

(510)

Präf.-B. 383.

Landtafel- und Grundbuchs-Adjuncten-Schule.

Bei dem I. I. Landesgerichte in Graz gelangt eine Landtafel- und Grundbuchs-Adjuncten-Stelle in der X. Rangklasse zur Besetzung.

Gesuche

bis 15. Februar 1892
an das I. I. Landesgerichts-Präsidium.

(545) 3-1 B. 218 L. Sch. R. Concurs-Kundmachung.

Um Staats-Obergymnasium in Laibach gelangt eine zu folge Alerhöchster Entschließung vom 18. October 1891 neu systemisierte Lehrstelle für classische Philologie mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache und eventuell eine hierdurch an einem anderen

Jene Dame (555)
deren Familie nur aus drei erwachsenen Personen besteht und sich am 2. d. M. nachmittags die Wohnung am Alten Markt Nr. 9, I. Stock, ansah, wird freundlichst gebeten, sich nochmals, sobald nur möglich, dorthin bemühen zu wollen.Das
Gasthaus zur Fichte
in Unterschischka Nr. 88
eventuell das ganze Haus, ist wegen Abreise sofort zu verpachten oder zu verkaufen. (553) 2-1 Näheres beim Eigentümer.

(520) 3-1 Nr. 863. Erc. Fahrnisse-Versteigerung.

Bom I. I. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Brüder Reininghans (durch Dr. Wosche) die exekutive Versteigerung der der Amalia Jager, Hausbesitzerin und Wirtin in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 125 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnissen, als:

Einrichtungsstücke, 2 Pferde zc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungen-Tagtagungen, die erste auf den

22. Februar und die zweite auf den 7. März 1892,

jedesmal von 10 Uhr vormittags weiter in Laibach, Petersstraße Haus-Nr. 81,

I. Notar als Gerichts-Commissär.

Gymnasium in Krain in Erledigung kommende Lehrstelle für den gleichen Lehrgegenstand zur Bezeichnung.

Gehörig instruierte, insbesondere mit den Nachweisen der Lehrbefähigung und der bisherigen Verwendung im Schuldienste versehene Gesuche sind

längstens bis zum 10. März 1892 im vorgeschriebenen Dienstwege beim gefertigten I. I. Landesschulrathe einzubringen.

Vom I. I. Landesschulrathe für Krain.
Laibach am 31. Jänner 1892.

(454b) 2-1 Br. 1181. Hilfsämter-Officialstelle

beim I. I. Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche bis 16. Februar 1892 beim Präsidium deselben einzubringen. Graz, den 27. Jänner 1892.

mit dem Besitze angeordnet worden, daß die Pfandsstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegeschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 30. Jänner 1892.

(556) 3-1 Fahrnisse-Versteigerung.

Auf folge Bescheides des I. I. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 4ten Februar 1892, B. 2566, wird die öffentliche Versteigerung der in die Concurスマasse des Johann Nep. Plautz in Unter-Schischka gehörigen, gerichtlich inventierten und auf 1560 fl. 97 fr. bewerteten Fahrnisse, als:

der Spezereiwaren = Vorräthe, Geschäfts- und Zimmer-Einrichtung, Wagen, Fässer und sonstiger Hausgeräthe und

Pretiosen,

auf den 9. Februar 1892

und eventuell auf die darauf folgenden Tage, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags im Hause des Cridatars in Unter-Schischka Nr. 76, mit dem Besitze angeordnet, daß die zu veräußernden Fahrnisse auch unter dem Schätzvalue gegenbare Bezahlung und sogleiche Hinwegschaffung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 4. Februar 1892.

Ivan Gogola,
I. Notar als Gerichts-Commissär.

(487) 3-2 B. 72 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volkschule zu Großgaber ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Classe samt Naturalwohnung definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre vor schriftsgemäß belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 20. Februar 1892 anhänger vorlegen.

R. I. Bezirksschulrathe Littai, am 28ten Jänner 1892.

(462) 3-3 B. 52 B. Sch. R. Lehrstellen.

Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volkschule in Tschermoschnig mit den Be jügen der vierten Gehaltsclasse ist definitiv oder provisorisch zu besetzen.

R. I. Bezirksschulrathe Kronau, am 2. Februar 1892.

(193) 3-2 St. 8819. Oklic.

Z odlokom z dne 15. septembra 1891, st. 6710, na 16. decembra 1891 določena druga izvrsilna dražba Matiji Martinčiču iz Otoka stev. 9 lastnega, sodno na 1774 gold. s pritikinami vred cenjenega zemljisča vložna st. 45 davčne občine Otok se preloži na dan 6. aprila 1892. 1.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodisci s pristavkom gorenjega odloka.

C. kr. okrajno sodisce v Loži dne 12. decembra 1891.

(346) 3-3 Nr. 358. Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Levstek von Travnik wird zur Empfangnahme des Realteilbietungsbeschiedes vom 28. December 1891, Zahl 7853, Herr Josef Fleisch von Reisnig zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirkssgericht Reisnig, am 17ten Jänner 1892.

(383) 3-3 Nr. 241 und 242. Erinnerung.

Bon dem I. I. Bezirkssgerichte Tschernembl wird dem Paul Majerle von Borschtsch, nun in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Dr. Valentin Krisper, Advocat in Laibach, die Klage auf Zahlung von 589 fl. 75 kr. s. A. de praes. 14. Jänner 1892, Zahl 241, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 23. April 1892 angeordnet worden ist.

Die Lehrer- und Schulleiterstelle in Poljandl mit den Bejügen der vierten Gehaltsclasse ist definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerbungsgezüge sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Februar 1892

hierants zu überreichen.

R. I. Bezirksschulrathe Kubolffwert, am 23. Jänner 1892.

(515) Diurnist

Der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit flinker Hand schrift, wird sofort aufgenommen. Diurnum 35 fl. per Monat.

R. I. Bezirkssgericht Kronau, am 2. Februar 1892.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus dem I. I. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem auch den Verbotsbescheid vom 18. Jänner 1892, Zahl 242, zugestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts Ordnung verhandelt werden und der Ge legte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. I. Bezirkssgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1892.

(187) 3-2 Nr. 27.053. Curatels-Berhängung.

Vom I. I. städt.-deleg. Bezirkssgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß mit Beschluss des I. I. Landesgerichtes in Laibach vom 28. November 1891, Zahl 10.100, über Josaf Kosar, Grundbesitzer-Sohn von Berovce, ob Blößnies die Curat verhängt und daß zum Curator desselben Jakob Kosar, Schneider in Laibach, bestellt wurde.

R. I. städt.-deleg. Bezirkssgericht Laibach, am 26. December 1891.

